KLIMA BILDUNG e.V.

JAHRES ABSCHLUSS BERICHT 2025

INHALT

00

EINFÜHRUNG 01

VEREINSSTRUKTUR 02

TÄTIGKEITEN 04

AUFBAU & LEGENDE 06

AUSZEICHNUNGEN UND NOMINIERUNGEN 07

WABEN 10

PROJEKTE 11

Lessons for... 12

Materialdatenbank 14

Future Transformers 15

Public Climate School 17

Grundschule 24

Klibees Lernreise 24

SDGs im Schulalltag 26

Forschung im Verein 27

NETZWERK & GREMIEN 28

Allgemeiner Tätigkeitsbericht 29

Forum Hochschule 30

Research4Change 31

Weitere Netzwerke 32

VEREINSENTWICKLUNG 34

Awareness 35

Team-Management 38

Vereinstreffen 40

Online Vereinsentwicklungstreffen 40

Vereinstreffen & JHV 41

Weihnachtsfeier 43

Öffentlichkeitsarbeit	44
Finanzen	46
Nachhaltigkeit	49
Beirat	50
AUSBLICK	51
VORSTANDS-GRÜSSE	54
WERTSCHÄTZUNG	55
IMPRESSUM	

ABKÜRZUNGS-VERZEICHNIS

00

BNE	Bildung für nachhaltige Entwicklung
i.H.v.	In Höhe von
KliBee(s)	Kurzform für die Mitglieder von Klimabildung e.V.
KliBi	Kurzform für Klimabildung e.V.
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit
PCS	Public Climate School
SDG	Sustainable Development Goal
TN	Teilnehmende
VE	Vereinsentwicklung

01

Einführung

- Vereinsstruktur
- Tätigkeiten
- Aufbau und Legende

VEREINSSTRUKTUR

1.1

Klimabildung e.V. ist ein Team aus engagierten Menschen, die sich kreativ, handlungsorientiert und wertschätzend für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit einsetzen.

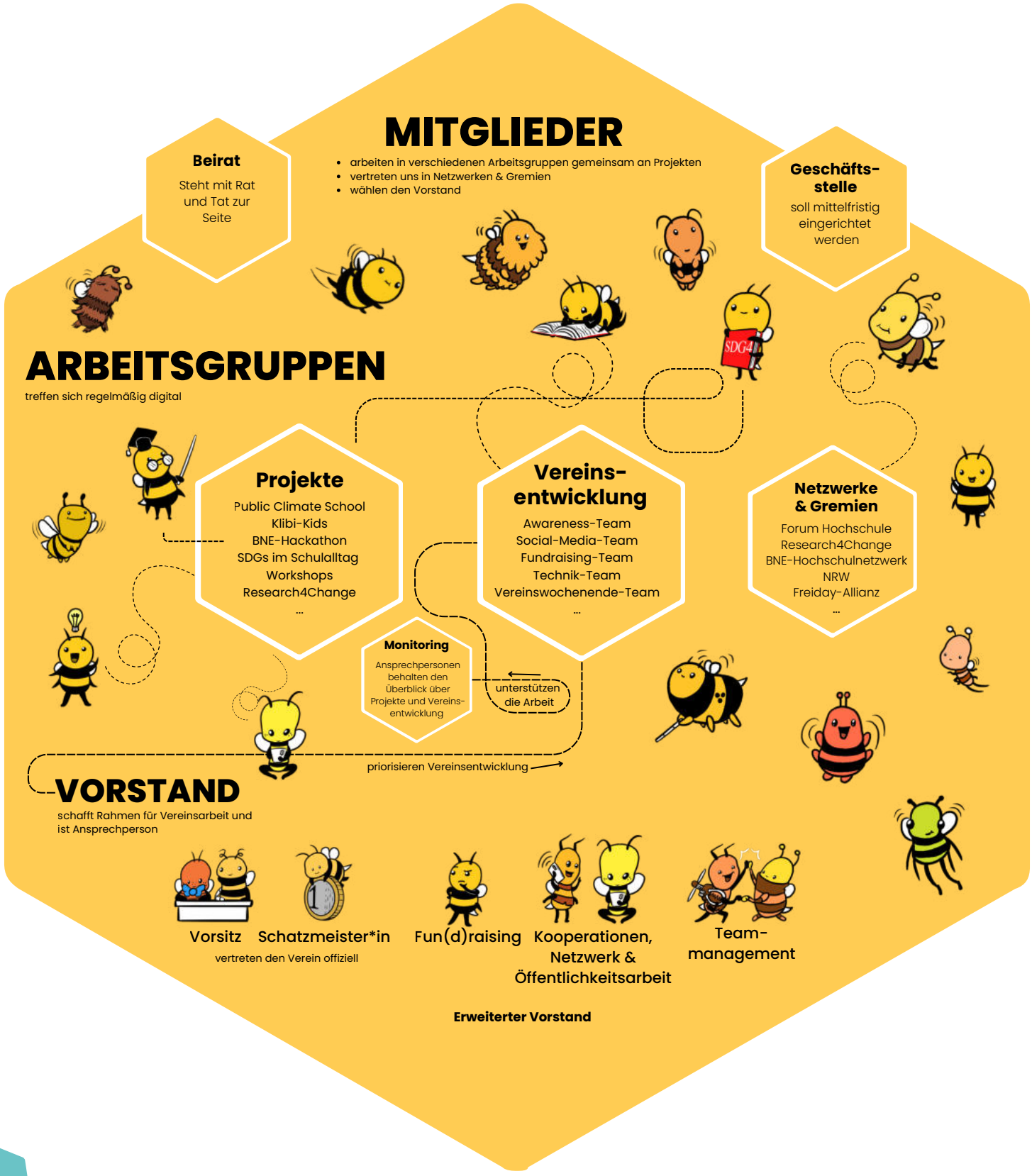
Wir befähigen Menschen, gemeinsam eine klimagerechtere Welt zu gestalten.

Unsere Mission ist es, mit interaktiven Bildungsformaten greifbare und umsetzbare Lösungen und Umgangsweisen zur Klimakrise aufzuzeigen. Dabei arbeiten wir wissenschaftlich fundiert, lösungsorientiert und befähigen zum eigenen Handeln. Ob in Schulen, Hochschulen oder online: Wir beziehen Menschen aktiv ein und motivieren, direkt loszulegen. Auf unserer Plattform stellen wir Materialien, digitale Tools und beratende Unterstützung im Sinne eines Whole Institution Approachs möglichst barrierearm bereit, sodass alle mitmachen können. Gleichzeitig erforschen und reflektieren wir unsere Arbeit fortlaufend, um uns ständig zu verbessern und den größtmöglichen Handabdruck zu hinterlassen.

Unsere Projekte füllen Klimabildung mit Leben – überall, für alle und mit voller Wirkung!

Der vorliegende Jahresabschlussbericht gibt allen Interessierten einen Überblick über unsere Vereinsstrukturen und die Tätigkeiten, die wir mit und im Sinne des Vereins ausüben.

Wir verstehen unseren Verein als **Ermöglicher** für Projekte im Kontext BNE & Klimabildung. Dies spiegelt sich auch in unserer Vereinsstruktur wider.
Unser Engagement wirkt nach außen durch unsere **Projekte**, unser starkes **Netzwerk** und unsere aktive Mitarbeit in **Gremien**. Nach innen gestalten wir im Rahmen der **Vereinsentwicklung** kontinuierlich unsere Strukturen weiter - hier kommen Vorstand und Mitglieder zusammen, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft des gesamten Vereins zu entwickeln.
Unser **Beirat** steht uns bei allem stets mit Rat und Tat zur Seite.



TÄTIGKEITEN

1.2

Zu erfüllende gemeinnützige Zwecke gemäß Satzung § 2 Zweck des Vereins Absatz 2:

1

Die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe.

2

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Diese Satzungszwecke sollen gemäß Satzung § 2 Zweck des Vereins Absatz 3 durch folgende Tätigkeiten verwirklicht werden:

a) allgemeine Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des damit einhergehenden zivilgesellschaftlichen Engagements. Dabei verfolgen und fördern wir die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung formulierten Leitlinien für BNE:

- vorausschauendes Denken
- interdisziplinäres Wissen
- autonomes Handeln
- Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen

b) das Angebot von Bildungsveranstaltungen für die Öffentlichkeit zu Themen wie Nachhaltigkeit oder Klimagerechtigkeit als Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise wie bspw. durch die bundesweite Aktionswoche Public Climate School

c) die Durchführung eigener Aktionen und Workshops nach den unter a) genannten Leitlinien, die der Bildung und Handlungsbefähigung der Öffentlichkeit dienen, mit digitalen wie auch lokalen Veranstaltungen

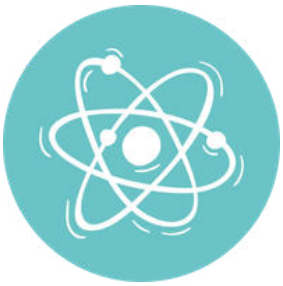
d) das Erstellen und Bereitstellen von Materialien wie bspw. Arbeitsblättern, Erklärvideos, Schulheften sowie Weiterbildungsmaterialien zu Themen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung

e) Vernetzung mit Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch bspw. Workshops, Videokonferenzen und lokale Veranstaltungen.

f) selbst durchgeführte und in Kooperation mit Forscher*innen an deutschen und europäischen Universitäten erarbeitete Studien zur Wirksamkeit und Verbesserung von Bildungsveranstaltungen (wie z. B. der Public Climate School)

g) Unterstützung wissenschaftlicher Vorhaben und einzelner Forschungsprojekte (wie z.B. die Einrichtung eines Zertifikates zur Anrechnung der Inhalte der Public Climate School als Creditpoints oder die Förderung und Unterstützung von Seminararbeiten über die Public Climate School im Rahmen des Studiums)

Konkret wurden die Zwecke vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 durch die nachfolgend erläuterten Tätigkeiten verwirklicht.



AUFBAU & LEGENDE

1.3

Zum besseren Verständnis des Berichtes erläutern wir hier zunächst kurz schematisch, wie die folgenden Vorstellungen der Tätigkeiten zu lesen sind.

kurz SDGs, der Vereinten Nationen (unsere Projekte sind ein Beitrag zur Zielerreichung der Agenda 2030).*

"Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind ein Aufruf an alle Länder [...], Maßnahmen zur Förderung des Wohlstands bei gleichzeitigem Schutz des Planeten zu ergreifen. Sie erkennen an, dass die Überwindung der Armut mit Strategien einhergehen muss, die das Wirtschaftswachstum fördern und eine Reihe sozialer Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit, Sozialschutz und Beschäftigungs-möglichkeiten berücksichtigen, während gleichzeitig der Klimawandel und der Umweltschutz angegangen werden."

Anmerkung: Als gemeinnützige Organisation nutzen wir Logos und Icons der SDG aus rein informativen Zwecken im Rahmen der Richtlinien zur Verwendung nach Auskunft der Webseite zu den SDG der Vereinten Nationen: https://www.un.org/sustainabledevelopment/wp-content/uploads/2019/01/SDG_Guidelines_AUG_2019_Final.pdf

02

Auszeichnungen & Nominierungen

Ende 2024 wurde Klimabildung e.V. als eine von 100 Inititativen für das Stipendiat*innen-Programm von **startsocial** ausgewählt.
Darüber erhielten wir eine viermonatige Beratung, die durch zwei Coaches begleitet wurde. Insbesondere die Vereinsentwicklung und der Ausbau unserer Finanzstrategie standen im Vordergrund.

Aus den Stipendiat*innen wurden schließlich nochmals 25 Initiativen geehrt und sieben davon mit einem Preisgeld ausgezeichnet. – und Klimabildung e.V. war eine dieser sieben Initiativen!

Am 22. September 2025 erhielten wir für unser Engagement und die Weiterentwicklung im Rahmen des Stipendiums bei einer feierlichen Verleihung im Bundeskanzleramt den Preis und das Preisgeld übergeben. Alexander Kläger, (Präsident Mittel- und Osteuropa, SAP) hielt für uns die Laudatio.

Wir sind sehr stolz und dankbar, dass unser Team diese Auszeichnung erhalten hat!

Weiterhin war Klimbaildung e.V. 2025 nominiert für den *UNESCO-Japan Preis*, den *taz-panter Preis*, den *Verein des Jahres* in der Kategorie Umweltschutz (WISO) und für den *Deutschen Engagementspreis*.

Fotos © Gordon Welters/startsocial e.V.

Wir sind für den taz Panter Preis nominiert!
© Manuel Fazzini
Stimm bis zum 17. Mai für uns ab!
KLIMA BILDUNG E.V.

startsocial
hilfe für helfer
Die Jury hat entschieden:
Wir gehören zur Top 25
des startsocial-Jahrgangs 2024/25!
Damit fahren wir zur startsocial-Preisverleihung nach Berlin!
KLIMA BILDUNG E.V.
#startsocialPreisverleihung2025

Deutscher Engagementpreis
Wir sind nominiert!
2025
KLIMA BILDUNG E.V.

Wirkungsfelder – unsere Waben

Im Folgenden werden wir euch, unterteilt in unsere Waben Projekte, Vereinsentwicklung sowie Netzwerk & Gremien auf den aktuellen Stand bringen und berichten, was im Jahr 2025 alles passiert ist.

03

Wirkungsfelder – unsere Waben

Projekte

- Lessons for...
- Materialdatenbank
- Future Transformers
- Public Climate School
- Grundschule
- Forschung im Verein

LESSONS FOR...

3.1

Eva

Ergebnis

– 3 hybride Livestunden mit Materialien und eine Diskussion mit jungen Kandidierenden zur Bundestagswahl in Kooperation mit dem youpan
– 712 Aufrufe der VoDs*

SDG

Ziel des Projekts *Lessons for...* ist es, auf tagesaktuelle und gesellschaftrelevante Themen mit einem leicht zugänglichen, digital-analogem Tool zu reagieren und möglichst viele Schüler*innen zu einer Auseinandersetzung anzuregen.

Die *Lessons for...* sind ein Projekt von Greenpeace und Klimabildung e.V. In 2025 wurden vier Unterrichtseinheiten unter dem Titel "Lessons for Bundestagswahl" durchgeführt.
Mit dem Format Lessons for... greifen wir das bekannte Format des Schulprogramms der Public Climate School auf, um uns in Online-Unterrichtseinheiten mit großen Fragen rund um aktuelle Themen auseinanderzusetzen.

Gemeinsam mit Expert*innen wurden auch dieses Mal Unterrichtsmaterialien erarbeitet und 45-Minuten-Einheiten live auf YouTube gestreamt, bei denen Schüler*innen sich aktiv über verschiedene digitale Tools einbringen konnten. Durch diese interaktive Herangehensweise erwerben die Schüler*innen nicht nur Wissen, sondern werden auch dazu ermutigt, ihre eigenen Gedanken, Fragen und Ideen aktiv einzubringen und ins Handeln zu kommen.

11. Februar 2025
"Politisch aktiv werden" - mit Joschi Wolf

12.Februar 2025
"Live-Talk mit jungen Politiker*innen"

17. Februar 2025
"Faktencheck" - mit Julia Kaltenbacher

18. Februar 2025
"Mehr als wählen – die Bundestagswahl und ich" - mit Steve Kenner

LESSONS FOR
BUNDESTAGSWAHL
Politisch aktiv werden mit Joschi Wolf
Klimareferent*in bei Frag den Staat
Politisch aktiv werden
Di., 11.02.2025 | 9 Uhr
Live-Unterrichtseinheit via YouTube
KLIMA BILDUNG E.V.

LESSONS FOR
BUNDESTAGSWAHL
Mehr als wählen mit Steve Kenner
Junior-Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik
Mehr als wählen - Die Bundestagswahl und ich
Di., 18.02.2025 | 10 Uhr
Live-Unterrichtseinheit via YouTube
KLIMA BILDUNG E.V.

LESSONS FOR
BUNDESTAGSWAHL
Faktencheck mit Julia Kaltenbacher
Expertin für Medienpädagogik und Leitung SWR Team Medienstark
Faktencheck
Mo., 17.02.2025 | 11 Uhr
Live-Unterrichtseinheit via YouTube
KLIMA BILDUNG E.V.

MATERIAL-DATENBANK

3.2

Flo & Anna

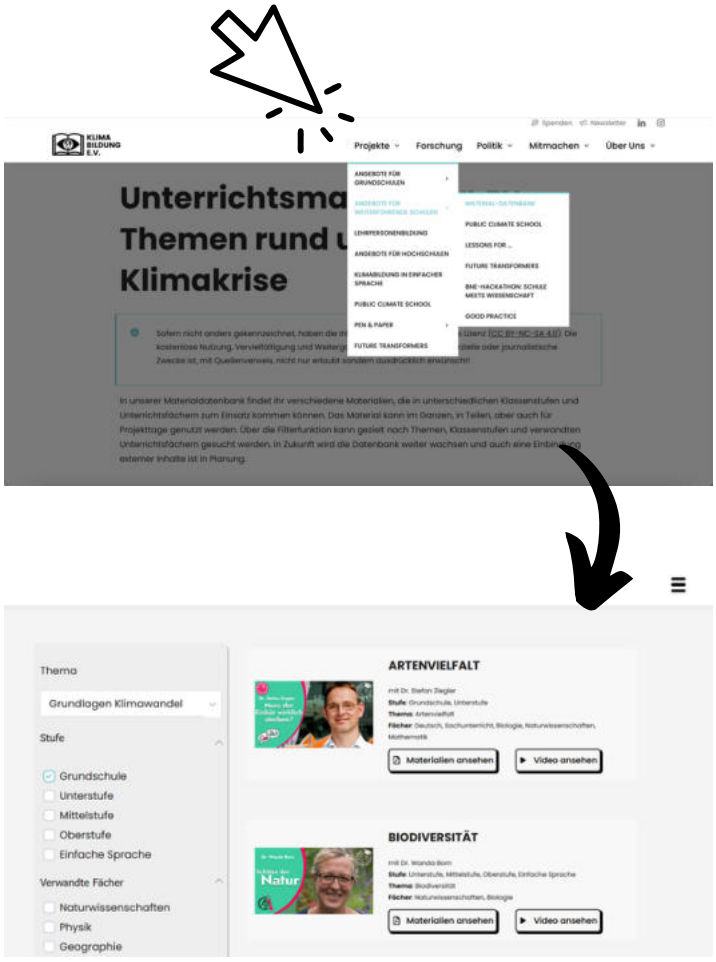
Ergebnis

– Inzwischen bereits 83 Einträge

SDG

Mit unserer Materialdatenbank möchten wir die Verwendung der in den Projekten entstandenen Materialien über den jeweiligen Projektzeitraum hinaus verstetigen. Ziel ist es stets, die Datenbank auf einem aktuellen Stand zu behalten und sie weiterzuentwickeln.

In der Datenbank machen wir die Materialien diverser KliBi-Projekte (aktuell v.a. Grundschule und Public Climate School) zugänglich. Über die Filterfunktion kann gezielt nach Themen, Klassenstufen und verwandten Unterrichtsfächern gesucht werden.



FUTURE TRANSFORMERS

3.3

Hannah & Flo

Ergebnis

– 10 Multiplikator*innen ausgebildet
– Aktuell 8 Lokalgruppen in Begleitung

SDG

Mit dem Projekt Future Transformers wird angestrebt, acht bis zehn Multiplikator*innen auszubilden und acht Handabdruck-Projekte an verschiedenen Bildungseinrichtungen in NRW umzusetzen.

Future Transformers ist ein Projekt von Klimabildung e.V., das Bildung, Partizipation und Klimaschutz miteinander verknüpft, um junge Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren zu aktiven Gestalter*innen einer nachhaltigen Zukunft zu machen. Ziel ist es, Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Handlungskompetenzen zu stärken, demokratische Mitbestimmung zu erleben und wirksame Klimaschutzprojekte vor Ort umzusetzen.

Herzstück des Projekts ist die Ausbildung von jungen Ehrenamtlichen zu Multiplikator*innen, die anschließend je eine Gruppe Jugendlicher (z.B. Schul-AG, Jugendfreizeitgruppe, freie Initiative) über mehrere Monate bei der Planung und Umsetzung eines Handabdruck-Projekts begleiten.

Unterstützt durch unseren Engagementpartner:

ClimAid DENK GLOBAL. TRINK LOKAL.

GEFÖRDERT DURCH DIE

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

PUBLIC CLIMATE SCHOOL

3.4

Hannah, Anna, Rahel, Mirjam, Antonia, Jule, Fabian

Ergebnis

20 neue Menschen im PCS-Team
ca. 8.000 YouTube-Aufrufe
über 300 lokale Veranstaltungen
75 verkaufte Klimadialog-Boxen (ausverkauft)

SDG

Mit der Public Climate School bringen wir gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartner*innen Klimabildung in Schule, Uni und Gesellschaft. In 2025 war unser Ziel noch mehr Bildungsinstitutionen und lokale Akteur*innen zu erreichen und mit der Klimadialog-Box ein Angebot zu schaffen, das niedrigschwellig (nicht nur) während der Aktionswoche genutzt werden kann.

Die Public Climate School ist eine Aktionswoche zu Themen rund um die Klimakrise – voller Vorträge, Workshops & Diskussionsrunden von und mit Wissenschaftler*innen und Expert*innen verschiedenster Fachgebiete.
Sie hat zum Ziel, Bewusstsein und Aufklärung für die herausragende Bedeutung der Klimakrise für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde zu schaffen und **Klimabildung für alle** zu ermöglichen.
Die Public Climate School findet seit 2019 mind. einmal jährlich statt und bietet ein Schul-, und Lokalprogramm.
Unter dem Motto “Mutig sein für morgen: Gemeinsam Klima & Demokratie gestalten” lockte die PCS vom 24.-30. November 2025 mit einem breiten Programm – sowohl lokal als auch im bundesweiten Livestream. Durch verschiedenste Formate, wie öffentliche Vorlesungen, Workshops und Kneipenquizze, wurde Klimabildung für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert durch:
Stadt Dortmund aus dem Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“

3.4.1 PLANUNGS-WOCHENENDE

Im **Juni 2025** haben wir uns für ein PCS-Planungswochenende in Duisburg getroffen. Dort hatten wir ein ganzes Wochenende lang Zeit gemeinsam die Inhalte der Public Climate School zu erarbeiten und konkrete Ziele für unsere Projekte zu formulieren. Vom **Schulprogramm-Team** wurde an der inhaltlichen Ausgestaltung der Live-Unterrichtsstuden sowie an neuen PCS-Siegeln für Schüler*innen und Schulen gearbeitet. Das **Social-Media-Team** hat uns alle zu verschiedenen kreativen Videoproduktionen motiviert, sodass wir in diesem Jahr abwechslungsreiche Formate zur Bewerbung der Aktionswoche teilen konnten.

Im **Lokalprogramm-Team** konnten am Wochenende entscheidende Schritte des Outreach-Teams für unsere neue PCS-Community gegangen werden. Und auch für die Konzeption unserer Klimadialog-Box war das gemeinsame Arbeiten vor Ort sehr wertvoll.

Bei unserem Planungstreffen waren diesmal ganz **viele neue Menschen** dabei, weshalb wir uns auch viel Zeit zum Kennenlernen genommen haben. Schön zu sehen, welche vielfältigen Fähigkeiten und einzigartige Menschen unser Team bereichern! Bei bestem Wetter konnten wir Volleyball und Tischtennis in der Sonne spielen, Energie im Schatten tanken und abens sogar dem Sonnenuntergang im nahegelegenen See entgegenschwimmen.

PUBLI
CLIMATE

3.4.2 PCS-COMMUNITY

Mit der PCS-Community haben wir dieses Jahr einen ersten großen Schritt in Richtung eines **Netzwerks** gemacht, das lokale Akteur*innen und Organisator*innen der Public Climate School verbindet und ihnen ermöglicht, miteinander in Kontakt zu treten. Das **Community-Angebot** richtet sich an Hochschulgruppen, Green-Offices oder Nachhaltigkeitsbüros an Hochschulen und Universitäten. Aber auch für andere lokale Akteur*innen, die Lust haben eine PCS vor Ort zu organisieren oder eigene Workshop-Formate oder Aktivitäten zu verbreiten, eignet sich die Teilnahme an der PCS-Community. Mit der **Suche-Biete-Börse** bietet die PCS-Community eine ganz einfache Möglichkeit Ideen zu teilen und miteinander in Kontakt zu treten.

Außerdem etablieren wir als PCS-Organisator*innen mit unserem neu eingeführten **Community-Newsletter** einen direkten Kommunikationsweg zu den vielfältigen lokalen PCS-Standorten, um aktuelle Informationen zu teilen und in Kontakt zu treten. Außerdem gibt es dort auch die Möglichkeit die eigene Initiative vorzustellen und ein Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.
Zusätzlich freuen wir uns sehr, dass wir es mit der Public Climate School in diesem Jahr auch in zwei **Podcasts** geschafft haben. Hört gerne mal rein!

Klimanews

Update Erde

Herzlich Willkommen in der PCS-Community!

3.4.3 SCHULE

Die Public Climate School 2025 umfasste vielfältige Aktivitäten, die bundesweit Klimabildung, Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Schulen brachten. Im Zentrum standen in diesem Jahr 13 digitale Live-Schulstunden mit Expert*innen aus Wissenschaft, Medien, Aktivismus und Zivilgesellschaft. Diese wurden von einem engagierten ehrenamtlichen Team vorbereitet, das sowohl die inhaltliche Ausarbeitung als auch die didaktische Gestaltung der Einheiten verantwortete. Dabei wurden sie von dem Projektteam begleitet und unterstützt. Es entstand nicht nur ein vielfältiges und praxisnahes Programm, sondern die Ehrenamtlichen konnten zugleich ihre eigenen fachlichen und didaktischen Kompetenzen erproben, weiterentwickeln und festigen.

Die Schulstunden wurden durch Vor- und Nachbereitungsmaterialien ergänzt, die es Lehrkräften erleichterten, die Inhalte flexibel in ihren Unterricht einzubinden. Die Teilnahme erfolgte ohne Anmeldung über einen öffentlichen YouTube-Livestream, was einen besonders niedrigschwelligen Zugang ermöglichte. Interaktive Elemente wie Fragen und Abstimmungen über ein digitales Tool förderten die aktive Beteiligung der Schüler*innen.

Besonders bedeutsam war, dass Schüler*innen durch die Teilnahme nicht nur Wissen erwarben, sondern explizit ermutigt wurden, politische Handlungsmöglichkeiten auf verschiedenen Handlungsebenen zu erkennen, zu reflektieren und aktiv wahrzunehmen. Die Thematisierung von Klimagerechtigkeit, die Diskussion gesellschaftlicher Entscheidungsprozesse und der Austausch mit Expert*innen förderten ein Verständnis dafür, wie politische Beteiligung funktioniert und wie junge Menschen selbst Einfluss nehmen können. Damit trug die PCS 2025 dazu bei, das politische Bewusstsein, die Selbstwirksamkeit und das Engagement der Schüler*innen (und Lehrkräfte) zu stärken – zentrale Voraussetzungen, um demokratische Teilhabe in einer sich wandelnden Welt zu leben.

Ergänzend zum Live-Unterricht fanden acht Workshops für Lehrkräfte statt, in denen praxisnahe Methoden, BNE-Ansätze und konkrete Unterrichtsimpulse geteilt wurden. Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerorganisationen stellte eine hohe fachliche Qualität und thematische Vielfalt sicher. Digital bereitgestellte Materialien sowie Kommunikations- und Supportangebote rundeten das Programm ab.

Gefördert durch:

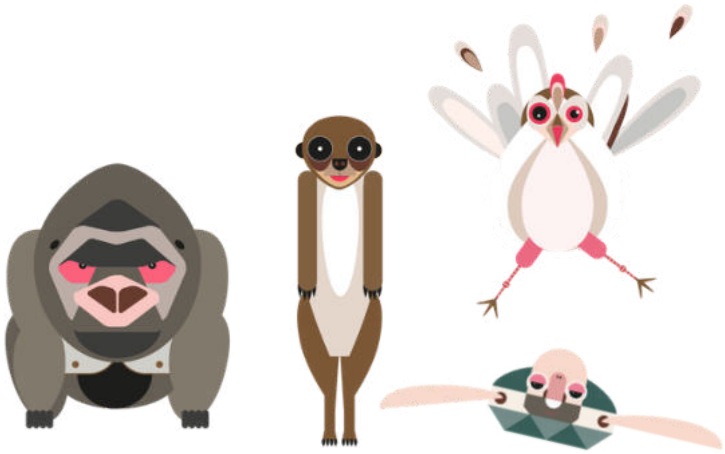
POSTCODE LOTTERIE

DWS DORIS-WUPPERMANN-STIFTUNG
JUNGE MENSCHEN FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

Unterstützt von Teilnehmer*innen der

3.4.4 KLIMADIALOG-BOX: GEMEINSAM ÜBERS KLIMA SPRECHEN

In diesem Jahr haben wir für die PCS ein weiteres Angebot speziell für **lokale Akteur*innen** entwickelt: die "Klimadialog-Box: Gemeinsam übers Klima sprechen". Ziel dieses Formats ist es, Einrichtungen wie Museen, Bibliotheken, Nachhaltigkeitsbüros an Hochschulen, Schulen oder andere Orte der Begegnung dabei zu unterstützen, eine **eigene PCS vor Ort durchzuführen** und damit neue Zielgruppen für Klimabildung und gesellschaftlichen Austausch zu erreichen. Die Materialien der Box sollen Menschen mit **unterschiedlichen Perspektiven** zu einem niedrigschwelligen **Dialog über polarisierende Themen** einladen. Dazu wurden verschiedene **Gesprächs- und Aktionsformate** entwickelt, die Diskussionen über (Klima-)Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, gesellschaftlichen Wandel und demokratische Teilhabe fördern.



© Klimatiere: Reflekt Berlin & Studio it's about

Zentrales Element der Box ist eine **Plakatreihe** mit 14 Tier- und Aktionsplakaten sowie ergänzenden Materialien. Sie bietet Teilnehmenden Raum, um eigene Gedanken zu reflektieren, gemeinsam zu lernen und neue Impulse für eine lebenswerte Zukunft zu entwickeln. Die Reihe setzt sich aus einem Eingangsplakat, siebenTierplakaten, fünf Aktionsplakaten und einem abschließendem Empowermentplakat zusammen.

Wissenschaftliche Grundlage für die Tierplakate bilden die **Discourses of Climate Delay**, also rhetorische Strategien, die Klimaschutz verzögern, und die **psychologischen Ressourcen der Nachhaltigkeit**, wie bspw. Selbstwirksamkeit oder Solidarität, die zu Handlungsfähigkeit beitragen können.

Die **„Klimatiere"** aus der Ausstellung „Klima-X" von Katja Weber ermöglichen es, Klimaemotionen wie Überforderung, Ohnmacht, Wut, Trauer oder gesellschaftlichen Druck sichtbar zu machen. Jedes **Tierplakat** zeigt Erklärungstexte und stellt Reflexionsfragen, die den Zugang zu diesen Emotionen erleichtern.

Die **Aktionsplakate** greifen bestehende Methoden auf, die zur Auseinandersetzung mit eigenen Privilegien, persönlichen Handlungsspielräumen oder Zukunftsvisionen anregen. Die Aufgaben können sowohl individuell als auch gemeinsam umgesetzt werden und erweitern die inhaltliche Auseinandersetzung um eine aktivierende Ebene, die konkrete Handlungsimpulse bietet.

Ergänzt wird die Plakatreihe durch 70 Klimatier-Postkarten sowie ein digitales Handbuch, das die Nutzung der Materialien erläutert. Darüber hinaus enthält die Klimadialog-Box mehrere Spiele, darunter das „Zukunfts-Quiz“ und das „Komm mit nach morgen“-Spiel der Omas for Future, das Kartenspiel „Klimakompass“ sowie das „Klimaquartett“ von Kofferprojekte21.

Die erste Auflage von insgesamt **75 Boxen** war nach wenigen Tagen ausverkauft und wurde Anfang November an Kommunal-verwaltungen, Hochschulen, Schulen und außerschulische Bildungsorte verschickt. Heruntergeladen wurden die Inhalte 67 Mal (Stand 17.12.2025). Erste Einrichtungen haben die Dialog-Box bereits während der PCS-Aktionswoche vom 24. bis 30. November eingesetzt.

Gefördert durch:

People Power e.V.

GRUNDSCHULE

3.5

Leona

Ergebnis

Aufrufe Webseite

- Startseite: 3022
- Materialseite: 4117
- Videos: 732
- Nachhaltige Schule: 394
- Literatur: 386
- Galerie: 115

SDG

Der Bereich Grundschule umfasst mehrere Projekte. Ziel aller Projekte gemeinsam ist es, bereits den jüngsten Schüler*innen BNE auf altersgerechte Art und Weise zu vermitteln und Interesse an den betreffenden Themen zu wecken.

Zum Bereich Grundschule zählt neben den verschiedenen Projekten auch eine Webseite mit Materialien, welche mit zu den am häufigsten besuchten Webseiten des Vereins zählt.

3.5.1 KLIBEES LERNREISE

Ziel des Projekts Klibees Lernreise ist die Veröffentlichung einer interaktiven und multimedialen Lernwelt, welche Wissen über die Klimakrise und Kompetenzen im Sinne einer BNE für Kinder von Klasse 3-6 vermittelt. Die Lernwelt soll barrierearm, kostenfrei und flexibel einsetzbar sein. Außerdem soll sie Handlungsorientierung und Selbstwirksamkeit der Kinder fördern.

Im Grundschulteam haben wir in diesem Jahr an der Entwicklung der digitalen Lernwelt „KliBees Lernreise – Klimabildung für Kids“ gearbeitet.

Gefördert durch:
ecocrowd

Nach einem Kick-Off-Treffen im März haben wir zunächst den didaktischen Rahmen und die Zielsetzungen der Lernwelt festgelegt, bevor es an die inhaltliche Ausarbeitung der verschiedenen Module und Kapitel ging.

Anschließend wurden erste Texte für die kurzen Story-Sequenzen mit der KliBee vertont und die entsprechenden Grafiken entworfen. Aktuell befindet sich ein Prototyp für das erste Modul „Klima-Grundlagen" in der digitalen Umsetzung, weitere Module sind in Planung.

3.5.2 SDGS IM SCHULALLTAG

Im Rahmen des von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekts “Unsere Schule, unsere Zukunft: SDGs im Schulalltag” begleitetn wir im 2. Halbjahr des Schuljahres 2025/26 eine Dortmunder Grundschule bei der Integration der Sustainable Development Goals (SDGs) in den Schulalltag. Ziel war es, BNE altersgerecht, lebensnah und handlungsorientiert in Unterricht und Schulleben zu verankern.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Über vier Monate hinweg fanden Workshops für Schüler*innen und das Kollegium statt. Gemeinsam wurden kreative Projekte entwickelt, die nachhaltiges Denken und Handeln stärken. Unterstützt wurde die Schule zudem durch eine individuelle Prozessbegleitung und Materialien für Unterricht & Schulentwicklung.
Die Erfahrungen, Methoden und Good-Practice-Beispiele aus dem Projekt flossen in ein Handbuch ein – zur Inspiration und Nachahmung für weitere Schulen, die sich auf den Weg hin zu einer nachhaltigeren Schule machen möchten.

Link zur Projektwebsite & zum Erwerb des Handbuchs:

FORSCHUNG IM VEREIN

3.6

Flo

Ergebnis

– Konzeption der Klimadaialogbox
– Evaluationskonzept (in Arbeit)
– Buchkapitel zur PCS und zu emotionssensibler Nachhaltigkeitsbildung

SDG

Besondere wissenschaftliche Arbeit wurde im Verein in diesem Jahr mit der **Klimadialogbox** geleistet. Das Team hat sich mit der Forschung rund um Klimaemotionen, Verzögerungsdiskursen und Handlungsintentionen beschäftigt und auf diesen Erkenntnissen aufbauend die Box konzipiert. Im nächsten Jahr möchten wir dazu gerne auch noch ein citizen-science Projekt starten.

Auf dem Vereinswochenende haben wir außerdem angefangen, uns damit zu beschäftigen, wie wir zukünftig unsere **Projekte und Workshops** zielgerichtet **evaluieren** können. Das Konzept dazu ist noch in Arbeit, insbesondere welche Aspekte von wir erheben können, sodass sie a) uns in der Weiterentwicklung unterstützen, b) spannende Forschungsdaten generieren und c) einfach in unsere ehrenamtliche Arbeit zu integrieren sind.

Darüber hinaus sind auch in diesem Jahr wissenschaftliche Arbeiten entstanden:

Der **Beitrag** *„Die Public Climate School als Plattform für Klimabildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Studentisches Engagement für Bildung und Nachhaltigkeit an Universitäten & Hochschulen“* beschäftigt sich mit den **Projekten der PCS 2024** und den Möglichkeiten, mit der PCS studentisches Engagements zu steigern, Selbstwirksamkeitserfahrungen zu multiplizieren und somit zu gesellschaftlichen Veränderungen beizutragen.

Es wurde ein Buchkapitel “Emotionssensible Nachhaltigkeitsbildung und die Rolle der Lehrkräfte“ veröffentlicht, welches sich mit dem Umgang mit Emotionen in der Schule beschäftigt. Weitere Veröffentlichungen sind in Planung bzw. im Reviewprozess.

04

Wirkungsfelder – unsere Waben

Netzwerke & Gremien

- **Allgemeiner Tätigkeitsbericht**
- **Forum Hochschule**
- **Research4Change**

ALLGEMEINER TÄTIGKEITSBERICHT

4.1

Phillip

Ergebnis

– offener Brief “Start social: Für eine soziale, gerechte und ökologische Zukunft”
– BNE-Nachhilfe für Politiker*innen

SDG

Den Bereich Netzwerke & Gremien sind wir aktuell mit dem Verein dabei weiter aufzubauen.
Bildungsveranstaltungen zu politischen Ereignissen oder mit Politiker*innen, Kooperationen bei Aktionen, die Mitzeichnung von Petitionen oder offenen Briefen, der Bereich ist vielfältig und Ideen sind immer willkommen.

2025 startete mit den Lessons for Bundestagswahl, in welche das Team ebenfalls eingebunden war. Dabei entstand in Kooperation mit dem youpan auch eine online-Podiumsdiskussion mit vier U27 Kandidierenden (Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, ohne Rückmeldung angefragt: CDU/CSU).

Bereits 2024 haben wir mit den Lessons for Democracy mit Greenpeace und einer Publikation u.a. mit den Teachers for Future auf den Einfluss von Rechtsextremismus an Schulen aufmerksam gemacht, weshalb wir 2025 auch die Petition „Schule zeigt Haltung – Lehrkräfte stärken gegen Hass und Hetze“, als Erstunterzeichnende unterstützen.

Außerdem haben wir zusammen mit Projekt NADYA e.V. und Coexister Germany e.V. den offenen Brief “Start social: Für eine soziale, gerechte und ökologische Zukunft” an den Bundeskanzler geschrieben - als Antwort auf den “Herbst der Entscheidungen”. Nachzulesen ist dieser auf unserer Website - eine Antwort haben wir nicht bekommen.

Außerdem haben wir in Kooperation mit dem youpan die BNE-Nachhilfe für Politiker*innen gestartet. Was zunächst als Gag u.a. zur weiteren Bewerbung der BNE-Erklärung entstand, soll im nächsten Jahr mit Leben gefüllt werden.

FORUM HOCHSCHULE

4.2

Rahel

Ziele

– BNE an Hochschulen umsetzen
– Train the Trainer für BNE
– Studierende stärken
– BNE-Finanzierung sichern

SDG

Als Mitglied im Forum Hochschule unterstützen wir die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE, vernetzen uns mit Bildungsakteur*innen und verfolgen das gemeinsame Ziel, die Finanzierung von BNE langfristig zu sichern. In 2024/25 lag der Fokus auf BNE in Aus-/Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften und verlagerte sich 2025 zur Partizipation an Hochschulen.

Seit Januar 2024 sind wir offizielles Mitglied im Forum Hochschule der Nationalen Plattform BNE. Dort beschäftigen wir uns mit der Implementierung von BNE in der Hochschul- und Wissenschaftslandschaft.

In diesem Jahr stand im Fokus, das Impulspapier zur Umsetzung von BNE in der Aus-/Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften fertigzustellen, was zum Ende des Jahres der Fall war.
Außerdem haben wir an dem *Beschluss: Partizipation als Schlüssel nachhaltiger Hochschulentwicklung* mitgewirkt, dessen Verbreitung aktuell läuft. Der Beschluss soll im nächsten Jahr mit einer Good-Practice-Sammlung versehen und dann an den Hochschulen für die Umsetzung geworben werden. Wir freuen uns über alle Anregungen in diesem Bereich.

Auch in diesem Jahr bleibt über das Forum hinaus die Erklärung zur Finanzierung von BNE “Bildung finanzieren - Zukunft sichern! Der Schlüssel zur nachhaltigen Transformation” aktuell. Die von über 300 Organisationen und vielen Einzelpersonen getragene Erklärung wurde der nächsten Regierung für die Haushaltsverhandlungen vorgelegt. Wir bedauern, dass trotzdem die Gelder im Bundeshaushalt von 10 auf 5 Millionen gekürzt wurden und setzen uns weiter für eine gute Finanzierung der BNE ein.

RESEARCH 4 CHANGE

4.3

Rahel, Phillip, Meret, Juliane

Veröffentlichungen

– 2 Paper
– 1 Policy Brief
– 1 Fachartikel
– 1 wissenschaftlicher Exkurs
– verschiedene Buchkapitel

SDG

Wir wollen den Erkenntnisgewinn rund um die verschiedenen Bereiche der Klimakrise stärken und sind deshalb aktiver Teil der interdisziplinären und bundesweiten Forschungsinitiative "Research for Planetary Health and Transformative Change (Research4Change)".

Im März hat sich die Forschungsinitiative zum zweiten Mal in Präsenz getroffen und sich ausführlicher mit Blitzlichtern aus der Forschung der Mitglieder beschäftigt, sowie an Projekten gearbeitet und neue angestoßen.

Klimabildung e.V. ist Träger des Netzwerks und unterstützt vor allem bei der Koordination. Zudem steht der Verein mit seinen Projekten als Praxispartner sowie Multiplikator für die Forschung zur Verfügung.

Alle Projekte und Paper des Forschungs-Netzwerks sind auf der folgenden Website zu finden: Research4Change.de

RESEARCH 4CHANGE.DE

WEITERE NETZWERKE

4.4

SDG

Neben den bereits vorgestellten Netzwerken und Gremien, sind wir in folgenden vertreten:

Netzwerk Stiftungen und Bildung
Wir sind Teil des Netzwerk Stiftungen und Bildung und haben 2025 auch erstmalig an Netzwerktreffen vor Ort teilgenommen. Das Netzwerk Stiftungen und Bildung verfolgt das Ziel, bundesweit Wegweiser für zivilgesellschaftliches Engagement zu sein, Bildungsallianzen zu fördern und Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Akteur*innen in ihrer Bildungsarbeit zu unterstützen.

FREI DAY-Allianz
Als Teil der FREI DAY-Allianz unterstützen wir Schulen im Rahmen des FREI DAYs mit unseren Angeboten. Die Allianz trifft sich einmal im Quartal zu digitalen Netzwerktreffen. Darüber hinaus wurde 2025 ein digitaler Markt der Möglichkeiten der Akteur*innen aus der Allianz für FREI DAY-Schulen angeboten.

Hochschulnetzwerk BNE in der Lehrkäftebildung NRW

Das Hochschulnetzwerk BNE in der Lehrkräftebildung in NRW trifft sich in regelmäßigen Abständen in Wuppertal. Teil des Netzwerks sind Hochschuldozierende, die zukünftige Lehrkräfte ausbilden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus schulischen und außerschulischen Kontexten sowie Studierende.
Wir engagieren uns vor allem in der Arbeitsgruppe “Kooperation zwischen Schule, Hochschule, ZfsL, und außerschulischer Bildung”.

Außerdem ist der Sammelband "BNE in der Lehrkräftebildung - Erkenntnisse aus Forschung und Praxis" im Mai 2025 erschienen, zu dem wir einen Beitrag beigesteuert haben.

Expert*innen-Runde BNE in Schule in Dortmund

Als Teil der Expert*innen-Runde gestalten wir vor allem das Projekt “BNE-Fokusschulen” in Dortmund mit.

Welthaus Dortmund

Seit Sommer 2025 sind wir Mitglied im Welthaus Dortmund. Das Welthaus ist ein Gemeinschaftshaus in der Dortmunder Innenstadt.

05

Wirkungsfelder – unsere Waben

Vereinsentwicklung

- Awareness
- Team-Management
- Vereinstreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen
- Nachhaltigkeit
- Beirat

AWARENESS

5.1

Iven & Rahel

Ergebnis

–3 Awareness Input zu den Themen:
Klimagerechtigkeit
Geschlechter-Identität
Kinderschutz-Konzept
– Erstellung der Erstfassung Kinderschutzkonzept
– 2 eingereichte Kleinförderanträge bei Brot für die Welt

SDG

Wir möchten in und mit dem Verein nicht nur das Bewusstsein für verschiedene Anliegen bei unseren Vereinsmitgliedern schärfen, sondern auch eine offene und inklusive Atmosphäre im Verein fördern. Gemeinsam wollen wir Awareness leisten, die zu einem positiven Wandel beiträgt und das Miteinander stärkt.

Als Verein ist es uns wichtig, dass wir einen diskriminierungsfreien Raum schaffen, in welchem sich alle aktiven Personen wohl fühlen und achtsam sowie respektvoll miteinander kommunizieren und arbeiten.
Als Kontaktstellen bieten wir neben einer Awareness-Mailadresse auch einen eigenen Bereich für Awareness im KliBinet, welcher eine anonyme Meldestelle beinhaltet.

5.1.1 KINDERSCHUTZ

Um den Kinderschutz im Rahmen der Vereinsarbeit zu gewährleisten, erstellt eine Arbeitsgruppe einen Entwurf für ein Kinderschutzkonzept inklusive Risiko und Potenzial-Analyse. Ziel für das Jahr 2025 war zudem die Erstellung einer Selbstverpflichtungserklärung.

Ein Kinderschutzkonzept hilft unseren Vereinen bei konzeptionellen Vorkehrungen für einen wirksamen Kinderschutz und die Verwirklichung von Kinderrechten auch auf unseren Veranstaltungen.

In Vorbereitung auf die Ausarbeitung des Kinderschutz- Konzept hat das Awareness-Team im Rahmen des dritten Awareness-Inputs alle Mitglieder*innen eine kurze Einleitung in die Thematik gegeben. Für diesen Input wurde ebenfalls ein Reader erstellt, um das eigenständige Einarbeiten in die Thematik für alle Mitglieder*innen möglich zu machen.

Darüber hinaus haben wir einen ersten groben Entwurf eines Kinderschutzkonzeptes entworfen, mitsamt Grundlagenerklärung, Verhaltensrichtlinien und Notfall-/Präventionsmaßnahmen sowie rechtlicher Grundlagen und Ansätze zur fortlaufenden Evaluation, allerdings ohne vollständig konzeptionierte Risikoanalyse.

Im Rahmen der Präventions-maßnahmen wurde eine Selbst-verpflichtungserklärung sowie ein Verdachtsprotokoll in Erstfassung für den Verein aufgeschlagen.
Zudem wurde eine interne Umfrage durchgeführt um eine Risiko- und Potenzialanalyse für den Verein zu beginnen.

5.1.2 DEKOLONIALITÄT

In der Klimabewegung fehlt insgesamt eine Sensibilisierung für machtkritische Perspektiven.

Besonders wenn es um die Ursachen der Klimakrise geht, werden die Zusammenhänge von Kolonialismus, Kapitalismus und Rassismus vernachlässigt. Noch gibt es zu wenige Bewegungen in Deutschland, welche intersektionale oder rassismuskritische Perspektiven ins Zentrum stellen, obwohl Fragen sozialer Gerechtigkeit entscheidend sind für die Entwicklung einer sozial-ökologischen Transformation.

Auf Basis dessen beschäftigt sich die AG Dekolonalität unseres Vereins mit unserer Position und unserem Verständnis von Dekolonialität innerhalb von Klimabildung e.V.

Projekt: Auseinandersetzung mit Dekolonialität und Anti-Rassismus bei Klimabildung e.V.

Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung innerhalb des Vereins für die genannten Themen sowie das Anstoßen einer machtkritischen Reflexion der eigenen Strukturen und Muster im Kontext von Dekolonialität und Anti-Rassismus.

Es wurden für das kommende Jahr mehrere Sitzungen geplant, in denen Tatu und Nene vom Climate Justice Kollektiv einen Input sowie einen Workshop zu machtkritischen Perspektiven auf die Klimakrise geben und inwiefern die internen Vereinsstrukturen und Handeln reflektiert und angepasst werden können.

Der erste Aufschlag für die Inputs sieht folgende Struktur vor:

- Kennenlernen & Wissensstände abfragen (ca. 45 Min)
- Input von Nene und Tatu mit anschließendem Q&A (ca. 1,5 Stunden)
- Technische Vorbereitung und Pausen (ca. 45 Min)

Zielgruppe sind die Vereins-mitglieder, insbesondere Personen mit aktiven/gestaltenden Rollen im Verein, aber auch alle interessierten Mitglieder darüber hinaus. Die Sitzung wird online via Zoom stattfinden, da unsere Mitglieder bundesweit verteilt wohnen und ein Großteil unserer internen Vereinsarbeit online stattfindet.

Ein konkretes Datum wird mit den Vereinsmitgliedern gemeinsam abgestimmt wird, um eine größtmögliche Teilnahme zu gewährleisten.

TEAM-MANAGEMENT

5.2

Leona & Freddy

Ergebnis

– 56 Newsletter-Abonnent*innen (intern)
– 41 Teilnehmende an 5 Onboardings
– 24 neue Mitglieder (insgesamt 87)
– 2 neue Fördermitglieder (insgesamt 13)
– 18 Teilnehmende am Vereinswochenende in Bad Hersfeld (Juni)
– 5 Skillsharing-Sessions zu unseren digitalen Tools

SDG

Mit unserem vereinsinternen Team-Management möchten wir neuen und alten Mitgliedern ermöglichen, sich im Verein einzubringen und sich wohl zu fühlen.

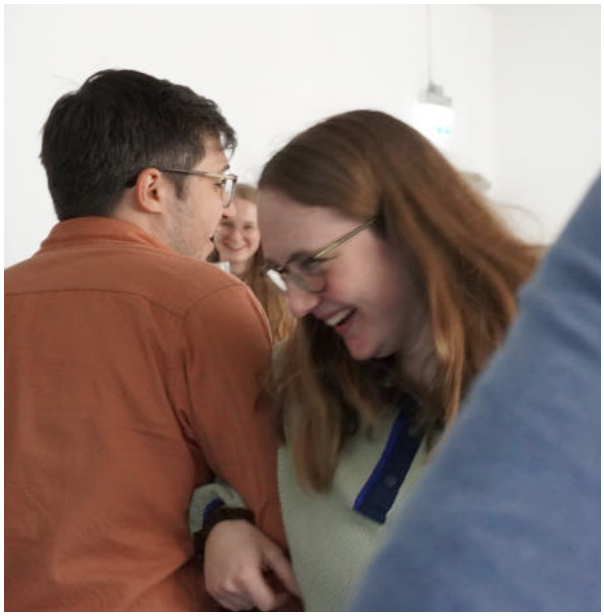
Deshalb versuchen wir, eine angenehme, freundschaftliche Atmosphäre im Team zu schaffen und allen Raum und Gehör zu geben. Um das zu ermöglichen, haben wir im Vorstand den Posten des Team-Managements.

Zu den Aufgaben des Team-Managements zählt unter anderem die **vereinsinterne Kommunikation** über unser „digitales Vereinsheim“ Slack sowie über den internen

Zu den Aufgaben des Team-Managements zählt unter anderem die **vereinsinterne Kommunikation** über unser „digitales Vereinsheim“ Slack sowie über den internen Newsletter, welcher Ende jeden Monats Updates und Infos an die Mitglieder verschickt.

Eine weitere Aufgabe des Team-Managements ist die **Koordination von Interessierten und neuen Mitgliedern**, den sogenannten NewBees. Bei digitalen Onboardings bekommen die NewBees einen Überblick über den Verein. Im Anschluss daran erhalten die NewBees ein Starter-Paket mit allen wichtigen Infos sowie einen erfahrenen Buddy an die Hand, der sie beim Einstieg in den Verein unterstützt und für Fragen zur Verfügung steht.

Auch **vereinsinternes Team-Building** darf neben all der Projektarbeit nicht zu kurz kommen. Daher nutzen wir die ersten zehn Minuten unserer Projektmeetings am Dienstag zum Check-In in Break-Out-Sessions, um Raum für Austausch, Kennenlernen und Privates zu schaffen. Zum Ende des Jahres organisieren wir außerdem jedes Jahr eine digitale Weihnachtsfeier.



Darüber hinaus versuchen wir, immer wieder auch **Präsenztreffen** zu organisieren. In diesem Jahr fanden ein Vereinswochenende im Juni im Rahmen unserer JHV und weitere Präsenztreffen innerhalb der Projekte statt (siehe unter 6.3, Vereinstreffen).

Um uns regelmäßiges Feedback unserer Mitglieder einzuholen und uns kontinuierlich weiterzu-entwickeln führen wir jedes Jahr eine **Mitgliederumfrage** durch, um mit allen Mitgliedern in einen persönlichen Austausch zu kommen und ein aktuelles Stimmungsbild einzufangen.

Als Reaktion auf die Ergebnisse der letzten Umfrage haben wir das **KliBinet** umstrukturiert und haben die Mitgliederprofile zu Slack um-gezogen. Außerdem haben wir eine **Skillsharing-Reihe** zu unseren digitalen Tools durchgeführt und aufgezeichnet. Aktuell läuft bereits die diesjährige Mitgliederumfrage.

VEREINSTREFFEN

5.3

Vereinsentwicklungsteam

Ergebnis

– Online Vereins-entwicklungstag im März
– Vereinswochenende im Mai in Bad Hersfeld
– Digitale Weihnachtsfeier im Dezember

SDG

Als bundesweit agierender Verein mit Mitgliedern überall in Deutschland verteilt, ist es uns sehr wichtig, dass wir uns in regelmäßigen Abständen auch längere Blöcke am Stück Zeit für Vernetzung und Teambuilding nehmen – egal ob digital oder analog. Dafür organisieren wir in unterschiedlichen Konstellationen Vereins-treffen – projektbezogen, auf Ebene der Vereinsentwicklung oder auch mit dem gesamten Verein.

5.3.1 ONLINE VEREINS-ENTWICKLUNGSTAGE

Manchmal klappt es mit der Terminfindung oder Finanzierung zusätzlicher Vereins-wochenenden nicht so wie erhofft. Zum Glück sind wir bekannt dafür, auch im digitalen Raum gute Möglichkeiten für Austauschräume zu schaffen. Daher fand das erste Treffen unseres Vereins-entwicklungsteams am 02. März 2025 Online statt.

Ziel des Treffens waren insbesondere eine gemeinschaftliche Präzisierung der Positionierung des Vereins und die Restrukturierung von Aufgaben- und Rollenverteilungen im Vereinsentwicklungs-team.

5.3.2 VEREINS-WOCHENENDE UND JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

Vom 15. bis 18. Mai 2025 fand unser Vereinswochenende in Bad Hersfeld statt, inklusive der Jahres-hauptversammlung am Samstag den 17. Mai.

Ziel für das Wochenende war es unter anderem, an einem resilienten Verein in Zeiten großer Umbrüche – als Mensch, als Team, als Verein, als Gesellschaft – zu arbeiten.
Der Fokus lag daher auch darauf, ein Gefühl von Zusammenhalt unter den Mitgliedern entstehen zu lassen, es neuen Mitgliedern zu ermöglichen ihren Platz zu finden und sich sicherer und zugehörig zu fühlen.

Durch gegenseitiges Skillsharing, einen Input zu den Discourses of Delay und der gemeinsamen Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen gesellschafts-politischen Lage entstand ein ganzheitliches Programm fürs Wochenende und unter den Teilnehmenden entstand ein Empfinden für die eigene Wirksamkeit.

Außerdem wurden aktuelle und neue Projekte geplant, wodurch neue Mitglieder direkt eingebunden wurden und Verantwortung übertragen bekommen haben.

Ergebnisse

- Beim *Kommunikationstraining* zu den Discourses of Climate Delay haben wir neue Impulse bekommen – und ein Stück mehr Sicherheit im Umgang mit komplexen Themen.
- In der Kopfstand-Methode haben wir gelernt: *Resiliente Projekte brauchen kluge Strukturen* – und Menschen, die Verantwortung und Freude teilen.
- Ein besonderes Highlight war zudem unsere *Social-Media-Session*: Mit viel Teamspirit, Witz und Kreativität haben wir gemeinsam Inhalte entworfen, gefilmt und auch schon gepostet. Danke an alle, die mit Kamera, Stimme, Ideen und Schnitt dabei waren!
- Besonders schön: Auch neue Mitglieder haben ihren Platz gefunden, sich eingebracht und ihren ganz eigenen Sound ins „Summen“ eingebracht.

Außerdem fand am Samstag, den 17. Mai, unsere Jahreshaupt-versammlung statt.

Nach der Feststellung der **Beschlussfähigkeit** und Genehmigung der **Tages-ordnung** wurden umfassende **Rechenschaftsberichte** des Vorstands, insbesondere zu den zahlreichen Aktivitäten 2024, vorgelegt – darunter Veran-staltungen wie die Public Climate School, der BNE-Hackathon und verschiedene Vernetzungs- und Entwicklungsformate.

Zudem wurde die Finanzlage des Vereins als solide dargestellt. Der Vorstand wurde von der JHV für seine Tätigkeiten im Jahr 2024 einstimmig entlastet.

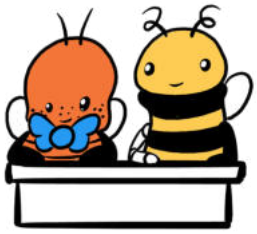
Es folgten dann noch die **Neuwahlen der Kassenprüfer*innen** - wir freuen uns sehr, dass Meike, Eva und Meret diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen werden.

Des Weiteres gab es noch **Anträge zur Beitragsordnung** (deren Änderung aktuell nicht notwendig ist), sowie ein Austausch zur **Besetzung und Rolle des Beirats** und zur **strategischen Positionierung** des Vereins.

Den Abschluss bildete ein motivierendes Schlusswort unserer Co-Vorsitzenden Leo. Eingebettet wurde das Ganze in ein gemeinsames Erleben einer „Zeitreise“.

Natürlich gab es neben den intensiven Arbeitsphasen auch wieder ausreichend Zeit für Teambuilding und einen Stadtspaziergang von Leo durch Bad Hersfeld mit Bezugsorten zur BNE.

Das Wochenende war wie ein Startschuss – für den Jahresausblick, die PCS 2025, neue Ideen, Buddy-Vernetzung und vieles mehr.



6.3.3 DIGITALE WEIHNACHTSFEIER

Auch in diesem Jahr hat unser Team-Management wieder eine digitale Weihnachtsfeier auf die Beine gestellt. Dabei blicken wir einerseits ganz persönlich und auch gemeinsam auf das Vereinsjahr zurück.

Neben Worten der Wertschätzung, einem kleinen Quiz zum *Verein in Zahlen* und dem Feiern der Erfolge, gab es in diesem Jahr auch kreative Beiträge. Unser Schatzmeister Fabi hat eine Mitmachgeschichte zum Thema Weihnachten mit KliBee inszeniert und außerdem einen selbst kreierten Song vorgestellt.

Zuletzt war für alle Mitmachenden auch in diesem Jahr wieder das Wichteln eine große Freude. Es wurden Bücher per Post versendet, bei der Weihnachtsfeier gemeinsam ausgepackt und ein zweites Lesen geschenkt.

ÖFFENTLICH-KEITSARBEIT

6.4

Hannah & Flo

Ergebnis

– 2.762 Instagram-Follower*innen (Stand 12.12.25)
– 754 Newsletter-Abonent*innen (Stand 20.12.25)
– 38.048 Websiteaufrufe

SDG

Als bundesweit aktiver Verein ist es uns ein zentrales Anliegen, unsere Arbeit und unsere Themen sichtbar zu machen und Menschen in ganz Deutschland zu erreichen. Durch eine kontinuierliche und vielseitige Öffentlichkeitsarbeit möchten wir sowohl digitale als auch analoge Kanäle nutzen, um unsere Projekte, Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten transparent zu kommunizieren, neue Interessierte anzusprechen und den Austausch rund um Klimabildung zu fördern.

Auch in 2025 haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut und unsere Präsenz gestärkt. Über verschiedene Kanäle konnten wir viele Menschen erreichen, unseren Verein bekannter machen und Klimabildung sichtbar platzieren.

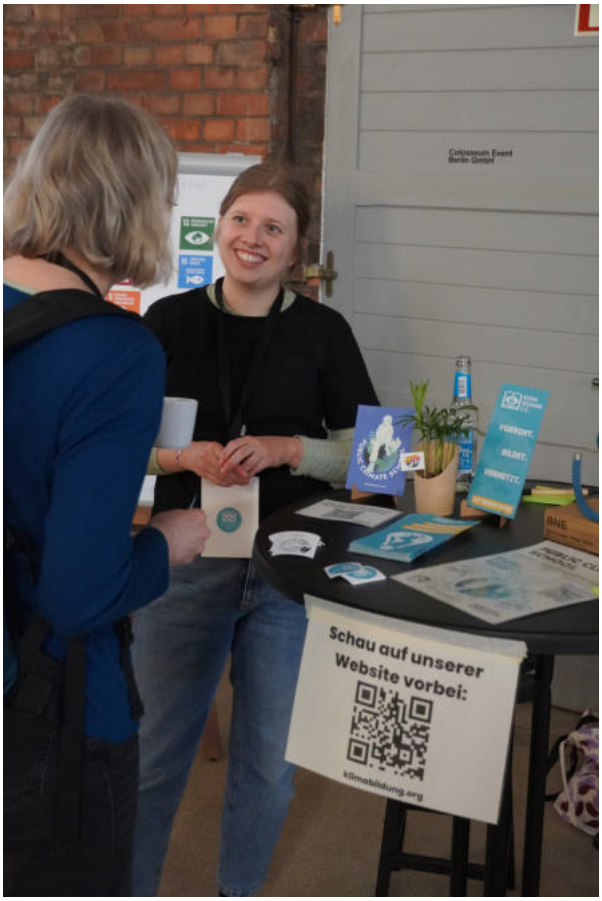
Bei unseren Veranstaltungen sind wieder zahlreiche Fotos entstanden, die auf unserer Website und auf Instagram zu finden sind. Mit der Public Climate School haben wir es außerdem in verschiedene Podcasts geschafft (z.B. Klimanews und Update Erde)

Basis fast all unserer Öffentlichkeitsarbeit ist unsere Website, auf der zu allen Projekten und Aktivitäten stets aktuelle Informationen zu finden sind. Für die aktive Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir aktuell folgende Kanäle:

Instagram & LinkedIn
Durch Bilder, Videos und Stories konnten wir unsere Zielgruppe erreichen und ein starkes Engagement erzielen. Unsere Inhalte fokussieren sich auf Einblicke in unser Vereinsleben, Berichte von unseren Aktionen und einen Überblick über unsere Angebote.

Newsletter
In regelmäßigen Abständen (1x im Monat) verschicken wir einen Newsletter. Der Newsletter gibt einen Überblick über vergangene und anstehende Veranstaltungen.

Auch in Newslettern unserer Kooperationspartner*innen werden unsere Veranstaltungen regelmäßig beworben.



Info- und Mitmachstände
Um uns und unsere Arbeit zu präsentieren, waren wir im Laufe des Jahres bei verschiedenen Veranstaltungen mit Info- und Mitmachständen vertreten. Hier konnten wir persönliche Gespräche führen und Infor-mationen zu unserem Verein bereitstellen. Wir waren z.B. bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Transform D Summit in Berlin
- World University Games in Bochum
- Netzwerktreffen der BNE-Fokusschulen in Dortmund
- Markt der Möglichkeiten der Freiday Allianz
- LCOY in Lüneburg

FINANZEN

6.5

Fabi & Mirjam

Ergebnis

Jahresüberschuss: 40.181 €

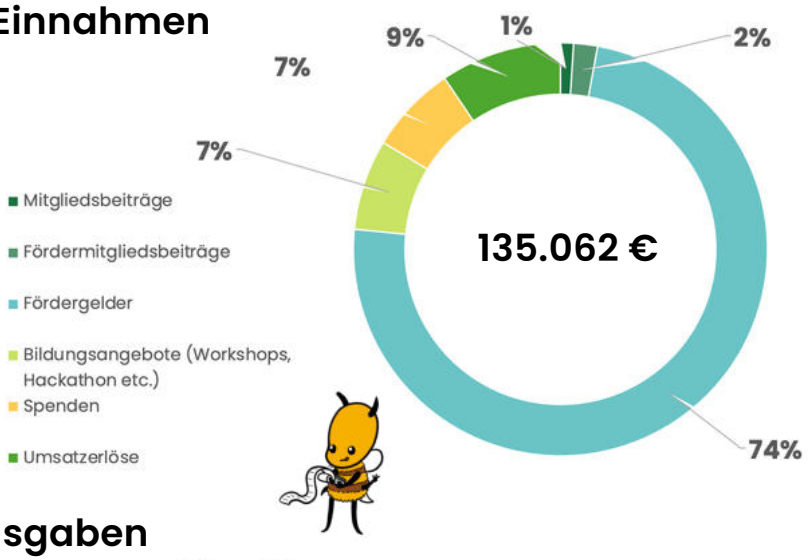
- 8 bewilligte Förderanträge
- Neues Modell für Fördermitgliedschaften
- 3 neue Fördermitglieder
- neuer Spendenshop

SDG

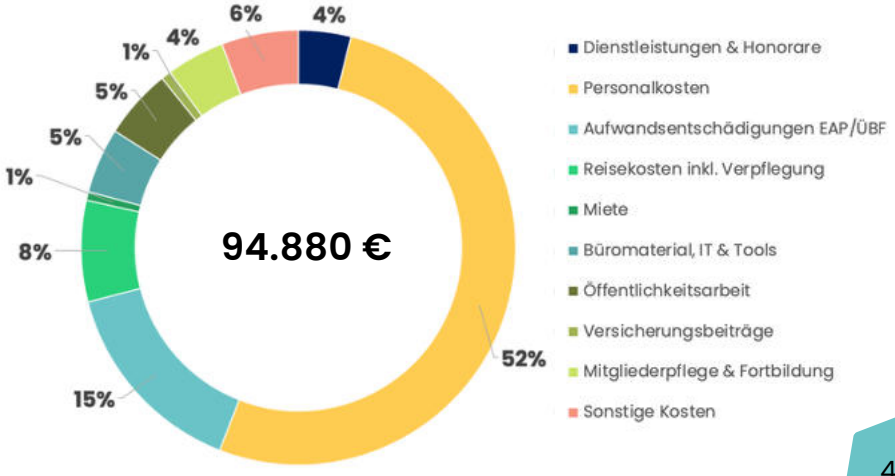
Ziel 2025 - Aufbau einer nachhaltigen Finanzstrategie: Durch gezielte Kooperationen mit Unternehmen, Akquise von Fördermitteln von Stiftungen und öffentlichen Stellen, den Aufbau von neuen Fördermitgliedschaften und den Vetrieb von unseren Bildungsangeboten verfolgen wir das Ziel, die Finanzierung unseres Engagements langfristig zu sichern.

Hier geben wir transparent einen Überblick zu unseren Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025 (Stand 27.06.2026). Die Angaben enthalten sowohl den ideellen Bereich (I) als auch den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (IV). Der erzielte Überschuss geht zu einem Großteil darauf zurück, dass zugesagte Fördergelder für 2026 bereits in 2025 ausgezahlt wurden. Er wird damit zum Großteil in unsere gemeinnützigen Aktivitäten fließen.

Einnahmen

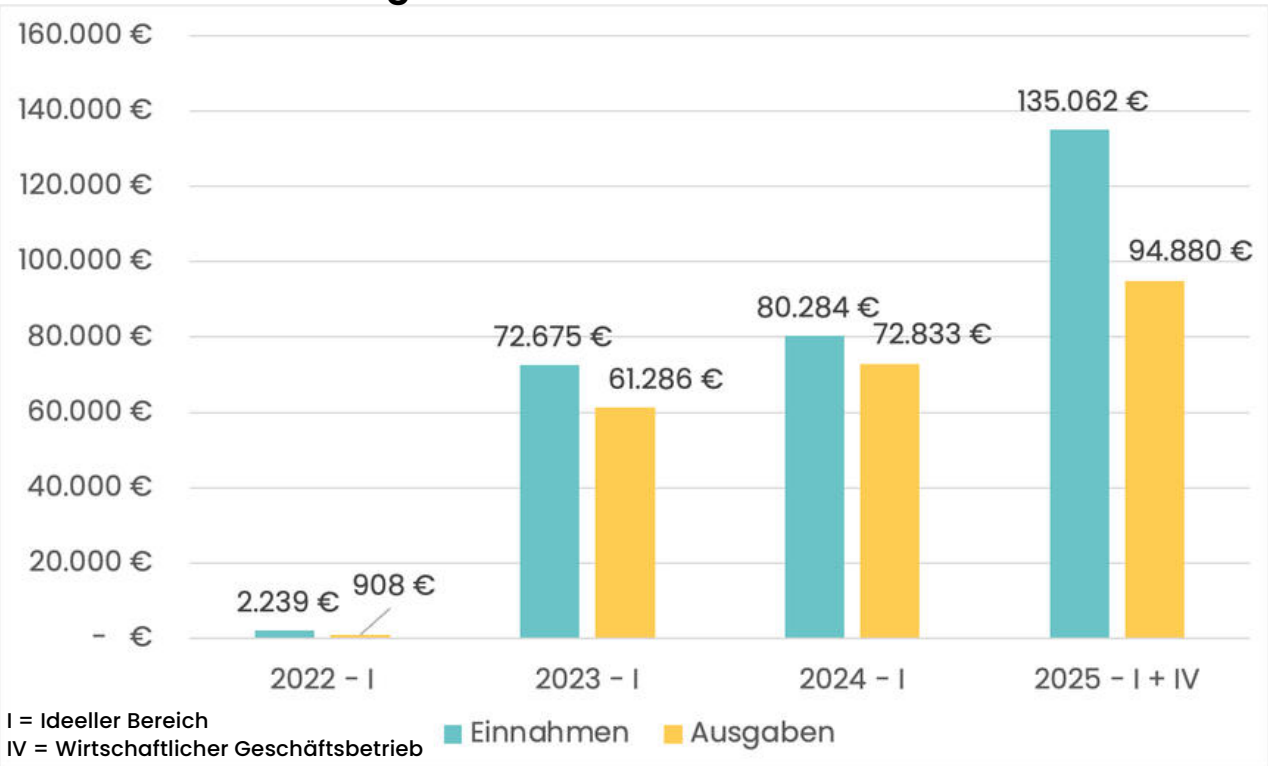


Ausgaben



Unsere aktuell laufenden Kosten sind durch die Einnahmen der Mitglieder- und Förderbeiträge gedeckt, sodass wir für das kommende Jahr knapp liquide sind. Zudem haben wir erstmals Einnahmen im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (IV) durch den Verkauf von Bildungsangeboten erzielen können.
Insgesamt lässt sich festhalten, dass wir unsere positive Entwicklung im 4. Geschäftsjahr weiter fortgesetzt haben.

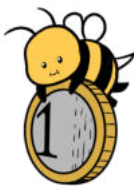
Einnahmen und Ausgaben 2022 bis 2025



I = Ideeller Bereich
IV = Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Mit unserem neuen Spendenshop schaffen wir mehr Transparenz und machen sichtbar, was eine Spende konkret bewirkt. Unterstützer*innen können gezielt dazu beitragen, dass wir auch künftig zukunftsweisende Projekte entwickeln, hochwertige Bildungsmaterialien bereitstellen und inspirierende Veranstaltungen organisieren. So wird jede Spende greifbar und leistet einen nachvollziehbaren Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Unterstütze unser Engagement mit einer Spende



Mit unserem neuen Modell für Fördermitgliedschaften können wir symbolisch und real unterstützt werden. Neben der finanziellen Unterstützung bedeutet jede Fördermitgliedschaft zusätzlich Vertrauen in unsere Arbeit. Es kann dabei frei gewählt werden, ob Einzelpersonen bzw. Organisation namentlich in unserer Internetpräsenz dargestellt werden sollen oder nicht.

NACHHALTIGKEIT

6.6

Vereinsentwicklungsteam

Die Grundlage unseres Nachhaltigkeits-verständnisses bilden die planetaren Grenzen. Dabei möchten wir Nach-haltigkeit ganzheitlich in unserer Vereinsarbeit verankern.

Das bedeutet für uns, nicht nur bei der Umsetzung von Projekten die Perspektive der Klimagerechtigkeit im Blick zu haben, sondern insbesondere auch auf sozialer Ebene. Dazu trägt insbesondere auch unser Team für Awareness bei.

Ergebnisse

- Veranstaltungen & Verpflegung: veganes Essen, digitale Treffen, Anreise mit der Bahn
- Weiterbildung unseres Teams im Bereich Kinderschutz und Awareness
- Vernetzung: diverse Veranstaltungen zum Aufbau von Kooperationen, Verteilung und Bündelung von Ressourcen
- Organisation: klimaneutraler Mail- und Webseitenservice
- Finanzen: Vereinskonto bei einer nachhaltigen Bank

SDG

BEIRAT

6.7

Der Beirat von Klimabildung e.V. unterstützt insbesondere den Vorstand und das Vereinsentwicklungsteam bei aufkommenden Herausforderungen und Fragen und kann den Vorstand und die Vereinsmitglieder auf inhaltlicher, ideeller und strategischer Ebene in Form von Ratschlägen, Beratung, Vernetzung oder Ähnlichem beraten.

Marisa Becker

Freie Journalistin, Content Creatorin und Autorin für Nachhaltige Themen

Dr. Dietmar Kress

Greenpeace Deutschland, Bereichsleiter Aktionen & Ehrenamt

Henrike Welpinghus

Referentin für Outreach und Partizipation, Zentrum für Marine Umweltwissenschaften (MARUM), Uni Bremen

Prof. Dr. Jürgen Budde

Europa Universität Flensburg, Institut für Erziehungs-wissenschaften

Katharina Dellos

Moderatorin & Supervisorin. Referentin beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e. V.

Prof. Dr. Jan Keller

Uni Heidelberg, Leiter Gesundheitspsychologie am Psychologischen Institut

Nach einer Abstimmung über die Wahl des neuen Beirats auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, wurden 2025/26 bekannte und neuen Gesichter (siehe Fotos links) in den Beirat berufen. Leider mussten wir uns von Sara Schurmann aufgrund von beruflichen Entwicklungen verabschieden. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und bleiben weiterhin in Kontakt. Neu begrüßen dürfen wir den Gesundheitspsychologen Jan Keller, der uns mit seiner Expertise an der Schnittstelle von Umwelt, Psychologie und Gesundheit beraten wird, sowie Marisa Becker, die insbesondere unser Team der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wird.

Die Berufung in den Beirat ist ehrenamtlich und jeweils für ein Jahr gültig, eine anschließende Verlängerung wie bei Dr. Dietmar Kress, Henrike Welpinghus, Prof. Dr. Jürgen Budde und Katharina Dellos ist jedoch glücklicherweise möglich. Wir freuen uns, sie erneut in unserem Beirat zu wissen!

Im Jahr 2026 wird es auch wieder ein Beiratstreffen geben, um die Vereins-strategie und themenbezogene Heraus-forderungen mit den Mitgliedern zu beraten sowie ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen.

07

Ausblick

In 2026 werden wir viele unserer bereits etablierten Projekte weiterführen, aber auch neue Projekte auf den Weg bringen. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über eine Auswahl der bereits feststehenden Termine für 2026.

16. - 18. Januar

Treffen des Vereins-entwicklungsteams zur Planung und strategischen Ausrichtung für 2026

Unser Jahresauftakt-Treffen Online

27. Januar, 17:00, Online

06. - 08. März

Präsenztreffen unseres Netzwerks Research4Change in Mainz

15. - 21. Juni

Die Public Climate School startet in diesem Jahr endlich mal wieder auch in eine Sommer-Runde!

Ein Wochenende für alle Vereinsmitglieder - zur Projektarbeit, Entwicklung und inklusive der Mitgliederversammlung!

25. - 28. Juni

09. - 15. November

Die Public Climate School 2026, wie gewohnt im November!

07 Vorstandsgrüße

*Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer*innen,*

"Wenn Menschen begreifen, dass – und vor allem wie – sie Teil der Lösung sein können, dann kommen sie ins Handeln. Und wer gemeinsam handelt, erlebt sich als wirksam – und verändert alles." *(Leonie Liekefett, Vorsitzende)*

Vielleicht bleibt es ein Traum – eine Illusion – dass wir nur anfangen müssen und alles verändern. Doch gleichzeitig erleben wir bei Klimabildung e.V. die Veränderung in unserer Arbeit jeden Tag, im Kleinen wie im Großen. Sie fängt bei Mitgliedern an, die sich auf einmal eigene Projekte zutrauen und Förderanträge dafür schreiben und hört nicht auf bei großen Preisverleihungen, bei denen wir eine von vielen Initiativen sind, die jeweils von noch viel mehr Ehrenamtlichen getragen werden, die alle kleine Tropfen sind.

Doch wir möchten das Narrativ des kleinen Tropfens auf dem heißen Stein nicht so stehen lassen. Ein Tropfen kommt selten allein. Vielmehr ist ein Tropfen meistens Teil einer größeren Menge an Wasser und egal wann diese Menge hinterher fließt, sie war die ganze Zeit schon da.

Wir sind hier und hier seid es auch. Danke, dass ihr unser Rückhalt seid, dass ihr menschlich bleibt und auch so handelt, bis die große Wassermasse hinterher fließt. Lasst uns weiter träumen, Illusionen wahr werden lassen und Narrative verändern!

©-DSEE Bundesfoto Christina Czybik

08 Wertschätzung

*Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren vielen wundervollen Projektmitgliedern, Referent*innen, Unterstützer*innen, Engagementpartner*innen, Fördermitgliedern und allen, mit denen wir zusammenarbeiten.*

Für all euer Engagement, die geteilte Zeit, Freude und das Wissen sowie die Begleitung des Vereins danken wir von Herzen.

Wir bitten alle, die ebenfalls mitgewirkt haben, aber hier nicht aufgeführt sind, darum, sich ebenfalls angesprochen zu fühlen und uns darauf hinzuweisen, damit wir ergänzen können.

Aline, Anna, Anna, Antonia, Antonia, Beatrix, Benedikt, Ben, Benjamin, Bianca, Brigitte, Carina, Carlotta, Carlotta, Carlsson, Carolina, Charlotte, Christian, Clara, Claudia, Cora, Corinna, Cornelius, David, Dietmar, Dennis, Doris, Dorothee, Doro, Elisabeth, Emma Lou, Emma, Eva, Fabian, Fabian, Felix, Florian, Frederike, Hai Phong, Hannah, Hannah, Hans, Helge, Henrike, Holger, Iven, Jan, Jan, Janne, Janis, Johanna, Jo, Jolanda, Jonas, Jonas, Jonas, Josua, Jule, Jule, Juliane, Justus, Jürgen, Katharina, Katharina, Katherina, Kieran, Kim, Kirsten, Laura, Lea, Lea, Leona, Leonie, Lesley, Lilo, Linda, Lisa, Ludwig, Luisa, Lukas, Maren, Marisol, Martin, Martina, Mathis, Max, Meike, Melina, Melina, Meret, Michelle, Mirjam, My, Niatti, Niclas, Nina, Nora, Patricia, Paulina, Paula, Philipp, Phillip, Ramona, Rahel, Robin, Ruth, Sara, Sebastian, Siegfried, Silas, Silja, Silke, Stefan,Stephan, Susanne, Thomas, Tim, Timm, Tobias, Ursula, Uwe, Volkmar, Ya-Qing, Yurek u.v.m.

Danke für euren Einsatz!

Kontakt

Klimabildung e.V
Stühmeyerstr. 33
44787 Bochum

info@klimabildung.org
klimabildung.org
@klimabildung